

Beschreibung: Dauerhafter, sehr feiner Zierputz mit Reibputzeffekt auf Basis einer Kunstharzdispersion. Atmungsaktiv, schlag- und stoßfest und hervorragend zu verarbeiten.. Für den Innenbereich.

Anwendungsbereich: Geeignete Untergründe sind u.a. alle glatten und ebenen Oberflächen wie: Beton, Mauerziegel, Zement und Putz, vorhandene Farbschichten, Gipsplatten, Holzfaserplatten, Feinputz, etc.

Eigenschaften:

- Sehr feine Struktur, Reibputzeffekt
- Schlag- und stoßfest
- Leicht zu verarbeiten
- Dauerhaft
- Hervorragende Haftung
- Atmungsaktiv

Farbton: Weiß und in hellen Farbtönen des SPS "Color Service"-Farbmischsystems. Für ein optimales Deckvermögen SPS Voranstrich für Großprojekte in einem Farbton verwenden, der auf den der Schlussbeschichtung abgestimmt ist.

Korngröße:

Reibputz 0,5 mm = 0,3-0,5 mm.

Verarbeitung:

Vor Gebrauch gut umrühren. Eventuell mit max. 5% Wasser verdünnen. Die erste Schicht gleichmäßig auf Körnungstärke, flach und glatt und ohne Spachtelgrate mit einer Edelstahlkelle aufziehen. Nach Trocknung eine zweite Schicht aufgetragen. Nach Anziehung des Produkts mit einem feinen Schwamm verreiben. Überschüssige Schlämme am Schwamm regelmäßig entfernen. Der richtige Zeitpunkt zum Reiben muss in der Praxis bestimmt werden. Dies ist abhängig von Faktoren wie Trocknung, Luftfeuchtigkeit, etc. Ein zu frühes Reiben führt zu Spachtelstreifen und dem Verschmieren des Schwamms. Ein zu spätes Reiben führt zu einer entkörnten und fleckigen Struktur.

Verbrauch: Ca. 1,25 kg/m² pro Schicht (Reibputz 0,5 mm).

Die angegebene Ergiebigkeit ist theoretisch. Der tatsächliche Verbrauch ist abhängig von der Art der Struktur des Untergrunds und der Verarbeitungsmethode.

Trockenzeit bei 23 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65 %:

Trocken nach ca. 6 Stunden.

Ausgehärtet nach einigen Tagen.

SYSTEMAUFBAU

Allgemeines:

Der Untergrund muss glatt und eben, tragfähig, vollständig abgebunden, sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Risse und Fehlstellen ausbessern. Ablätternde und rissige Schichten entfernen und/oder ausbessern.

Vor Aufbringung von SPS Feinputz erst mit SPS Voranstrich für Großprojekte vorbehandeln.

Neue, unbehandelte Untergründe

- Gipskartonplatten: Nähte mit Putzgaze überkleben und mit einem geeigneten Füllmittel füllen.
- Beton: Gegebenenfalls Trennmittelrückstände gründlich entfernen und Löcher füllen. Wenn der Beton erst ganz mit einer Putzschicht bedeckt wird, den Beton vor Aufbringen der Putzschicht mit SPS Betonhaftgrund vorbehandeln.
- Zellenbeton und Kalksandstein: Reinigen, mit SPS Grundierung vorbehandeln und mit Gipsputz glatt ziehen.
- Gipsputz: Staub vorsichtig entfernen.
- Kreidende Untergründe gründlich reinigen. Nach Trocknung mit Fixiermittel vorbehandeln.

Vorhandene tragfähige Untergründe

- Untergrund reinigen.
- (Strukturierten) Untergrund glatt und eben ziehen.

Vorhandene nicht tragfähige Untergründe:

- Abblätternde Schichten gründlich entfernen.
- Kreidende Schichten gründlich abwaschen und trocknen lassen.
- Gegebenenfalls Ausbesserungen vornehmen.
- Mit SPS Fixiermittel vorbehandeln.
- (Strukturierten) Untergrund glatt und eben ziehen.

Von Nikotin, Feuchtigkeit, Rost oder Ruß verunreinigte Stellen:

- Gründlich reinigen.
- Oberfläche/verunreinigte Stellen mit SPS Isoliergrund behandeln.

Die genannten Systeme gelten als allgemeine Beschreibung für die am häufigsten vorkommenden Untergründe. Für spezifische Anwendungen und/oder eine ausführliche Beratung bitte an SPS bv wenden.

TECHNISCHE DATEN (gültig für weiß)

Bindemittel:	Kunsthazdispersion
Pigmente:	Rutil-Titandioxide, Füllstoffe und Quarzkörner
Lösemittel:	Wasser
Feste Bestandteile:	68 Vol.%
Dichte:	Ca. 1,9 g/ml
Empfohlene Schichtdicke:	Pro Schicht auf Körnungsstärke aufbringen.
Glanzgrad:	Matt
Verdünnung:	Wasser
Gefahrenklasse:	siehe Materialsicherheitsdatenblatt
Reinigung der Werkzeuge:	Wasser und Seife

Haltbarkeit: Mindestens 12 Monate in gut verschlossener Originalverpackung an einem trockenen, kühlen und frostfreien Ort.

Allgemeines: Nicht bei Temperaturen unter +8 °C verarbeiten. Nur verarbeiten, wenn die Temperatur des Untergrunds mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegt. Bei der Verarbeitung dieses Produkts stets die notwendige persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe/Sprühnebel der Produkte nicht einatmen. Bei der Verarbeitung stets angemessen lüften. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe sind geringe Farbabweichungen möglich. Daher die Farbtöpfe mit unterschiedlichen Chargennummern zuerst untereinander mischen.

Entsorgung: Inhalt und Verpackung bei der Sammelstelle für gefährliche Abfälle abgeben.